

## Pressemitteilung

Köln/Gera/Zorbau, 28. Juli 2015

### **SITA ÜBERNIMMT THERMISCHE VERWERTUNGSANLAGE ZORB AU ZU 100 PROZENT**

Die SITA Deutschland GmbH übernimmt die verbleibenden 25,1 Prozent Anteile der Stadtwerke Gera AG an der SITA Abfallverwertung GmbH. Damit ist die SITA Deutschland mit Wirkung zum 01.01.2015 alleiniger Gesellschafter der thermischen Verwertungsanlage in Zorbau nahe Leipzig. Eine entsprechende Vereinbarung haben jetzt die SITA Deutschland GmbH und Dr. Michael Jaffé, der Insolvenzverwalter der Stadtwerke Gera AG, die seit Inbetriebnahme der Anlage in 2005 Teilhaber war, vollzogen.

Die Hintergründe des Erwerbs erläutert Oliver Gross, Geschäftsführer der SITA Deutschland GmbH: „Die Übernahme der Anteile dient zum einen dem Ausbau und der Stärkung unserer Aktivitäten im Bereich ‚Energy from Waste‘. Zum anderen ist die Übernahme auch ein klares Ja zur thermischen Verwertung: Denn auch wenn in Zukunft – ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft – immer mehr getrennt und recycelt werden wird, wird es auf lange Sicht große Mengen an Stoffen für die thermische Verwertung geben – entweder weil es noch keine andere Verwertungslösung gibt oder ihre Gefährlichkeit die Verbrennung vorschreibt. Deshalb benötigen wir Anlagen wie Zorbau, die mittels effizienter thermischer Verwertung nicht einfach nur Abfall vernichten, sondern dabei auch Energie gewinnen – und so einen nachhaltigen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten.“

Mit der jetzt vollzogenen Übertragung, der der Gläubigerausschuss bereits zugestimmt hat, hat Insolvenzverwalter Dr. Michael Jaffé ein Jahr nach dem Insolvenzantrag der Stadtwerke Gera AG für eine weitere ihrer Beteiligungsgesellschaften eine nahtlose Fortführungslösung realisiert. „Die erzielte Übereinkunft mit SITA Deutschland ist ein großer Schritt für die zügige Abwicklung des Insolvenzverfahrens der Stadtwerke Gera AG. Wir haben damit viele offene Fragen abschließend geklärt und gleichzeitig ein gutes Ergebnis für die Gläubiger der Stadtwerke Gera AG erzielen können“, betonte Jaffé. Ähnlich sieht dies Oliver Gross: „Die Verhandlungen waren intensiv, aber letzten Endes können beide Parteien mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein – vor allem, weil aufgrund der vollständigen Übernahme durch die SITA alle Arbeitsplätze erhalten bleiben und die Entsorgungssicherheit der Region auch weiterhin gewährleistet ist.“

---

#### **SUEZ environnement**

Wir stehen am Anfang der Ressourcen-Revolution. In einer Welt, die sich mit drastischem Bevölkerungswachstum, zunehmender Urbanisierung und Ressourcenknappheit konfrontiert sieht, ist die Sicherung, Optimierung und Erneuerung der Ressourcen von größter Bedeutung für die Zukunft. SUEZ environnement versorgt 92 Millionen Menschen mit Trinkwasser, bereitet für 65 Millionen Menschen Abwasser auf, sammelt den Abfall von rund 50 Millionen Menschen ein, verwertet 14 Millionen Tonnen Abfall jährlich und produziert 5.138 GWh erneuerbare Energie. Mit 80.990 Mitarbeitern und Aktivitäten auf allen 5 Kontinenten ist SUEZ environnement ein entscheidender Teil der Kreislaufwirtschaft und des nachhaltigen Ressourcenmanagements. SUEZ environnement hat im Jahr 2014 einen Umsatz in Höhe von 14,3 Milliarden Euro erzielt.

### **SITA Deutschland**

Die SITA Deutschland – als Teil von SUEZ environnement – ist Spezialist im Bereich des nachhaltigen Abfallmanagements und übernimmt die Sammlung, das Recycling und die (energetische) Verwertung von Abfällen aller Art. Auf ihre Dienstleistungen verlassen sich mehr als 50.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe ebenso wie zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden mit insgesamt mehr als 7 Millionen Bürgern.

### **Kanzlei JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter**

Das Amtsgericht Gera bestellte Dr. Michael Jaffé Ende Juni 2014 als (zunächst vorläufigen) Insolvenzverwalter der Stadtwerke Gera AG, einer Holdinggesellschaft für Beteiligungen zur Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und sonstiger Abnehmer mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, sonstigen Energiedienstleistungen, öffentlichem Personennahverkehr, Entsorgung, dem Betrieb eines Flugplatzes sowie zur Wahrnehmung sonstiger wirtschaftlicher Aktivitäten der Stadt Gera, mit einem Konzernumsatz von rund 190 Mio. Euro.

Zu den national und international bekanntesten Insolvenzverfahren von Dr. Michael Jaffé zählen der Medienkonzern KirchMedia, Qimonda sowie die deutschen Tochtergesellschaften der Petroplus-Gruppe, des größten unabhängigen Raffineriebetreibers in Europa. Darüber hinaus gelang es ihm in den letzten Jahren unter anderen die Sanierung des Wohnwagen-Produzenten Knaus Tabbert, der Grob Aerospace sowie der Cinterion Wireless Modules Holding GmbH abzuschließen. Seine Kanzlei JAFFÉ Rechtsanwälte Insolvenzverwalter zählt heute mit 35 Anwälten und 15 Wirtschaftsjuristen an acht Standorten in sechs Bundesländern zu den führenden Kanzleien auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, des Insolvenzrechts, des Prozessrechts sowie den damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgebieten in Deutschland.

### **MEDIENKONTAKT SITA DEUTSCHLAND GMBH**

SUEZ environnement – Recycling & Recovery Deutschland  
SITA Deutschland GmbH  
Philipp Saar  
Telefon: +49 2236 377-644  
E-Mail: [presse@sita-deutschland.de](mailto:presse@sita-deutschland.de)

### **MEDIENKONTAKT DES INSOLVENZVERWALTERS DER STADTWERKE GERA AG**

Sebastian Brunner  
Unternehmenskommunikation  
Tel: 0175/5604673  
E-Mail: [sebastian.brunner@brunner-communications.de](mailto:sebastian.brunner@brunner-communications.de)